

## Spindelservice

Artikel vom 8. August 2018



DSW Das Spindelwerk GmbH repariert herstellerunabhängig Motorspindeln aus dem Fräs-, Dreh- und Schleifbereich. Die Bad Emstaler verwenden ausschließlich Spindelkomponenten und elektronische Bauteile hoher Qualität, bauen nur Originalersatzteile ein und sorgen mit ihrer eigenen Fertigung dafür, dass alle defekten Teile auf Herstellerniveau bearbeitet und neu gefertigt werden. Im Laufe der langjährigen Kundenbetreuung stellte das Unternehmen fest, dass immer wieder Schwierigkeiten und Missverständnisse mit Versicherungen in Bezug auf Spindelkollisionen auftraten, teilweise mit Abzügen von bis zu 60 % vom Reparaturpreis. Daher hat der Dienstleister zusammen mit der Südass ein Konzept erarbeitet: die »SpindelCard«. Zu jeder Spindelreparatur erhalten Kunden eine »SpindelCard Classic«. Ab der dritten Reparatur erhält ein Kunde die »SpindelCard Silber«. Damit werden ihm bei folgenden Spindelreparaturen die Kosten für den Ausbau der Spindel aus der Maschine erlassen, sofern dieser von DSW durchgeführt wird. Ab der sechsten Spindelreparatur folgt für den Kunden der Gold-Status, mit dem auch die Versandkosten entfallen. Für die größtmögliche Sicherheit bezüglich Kostenübernahme durch eine Versicherung bietet das Unternehmen die »SpindelCard Platin« an. Sie umfasst den

kostenfreien Ausbau und Einbau der Spindel inklusive aller kinematischen Einstellungen und Anpassungen an alle gängigen Steuerungen. Bei ihrem Erwerb ist ein Spindelschutzbrief der Südass enthalten, mit dem die Versicherung bis zu einer Spindelnutzungsdauer von 10.000 Betriebsstunden alle Reparaturkosten übernimmt. Erst nach dieser Nutzungsdauer verbleibt ein Selbstbehalt von 15 % der Reparaturkosten. Im ersten Jahr wird der Beitrag für den Schutzbrief von DSW übernommen, der ab dem zweiten Jahr dann vom Kunden zu entrichten ist.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---